

Vorstoß für gesundes Kantinenessen aus der Region

ÖHRINGEN Um gesundes Kantinenessen und nachhaltige, regionale Landwirtschaft ging es bei einem Gedankenaustausch, zu dem sich Jochen K. Kübler, Vorsitzender der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken, Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie Regina Autenrieth, Fachbereichsleiterin Tourismus bei der Dehoga Baden-Württemberg in Öhringen trafen. „Gerade in der heutigen Zeit spielen ge-

sunde Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft eine tragende Rolle bei der Gesundheit der Menschen, aber auch beim Thema Umwelt- und Klimaschutz“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung von Pro Region.

Produkte Neben den privaten Haushalten und der Gastronomie spielen Betriebskantinen bei der täglichen Ernährung eine wichtige Rolle. Hier anzusetzen sei eine gute Möglichkeit, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und mit re-

gionalen und saisonalen Produkten etwas für die Umwelt zu tun. Die Region Heilbronn-Franken ist nach Auffassung von Pro Region „nicht nur wirtschaftlich gut aufgestellt, sondern bietet auch geballte Ernährungskompetenz wie etwa die neu ins Leben gerufene Bio-Musterregion Hohenlohe sowie hervorragende landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe“. Die Ernährungswirtschaft sei in der Region Heilbronn-Franken inzwischen zudem ein starker Wirtschaftsfaktor.

Kurze Transportwege und vor Ort hergestellte, saisonale Produkte könnten sowohl für die heimische Küche als auch für Betriebskantinen, aber auch für die Umwelt ein Zugewinn sein. Für die Betriebsrestaurants der Unternehmen könnte es ein Gewinn sein, noch mehr auf regionale Produkte zu setzen. Über das Projekt „Schmeck den Süden – Genuss außer Haus“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) und Dehoga könnten die Unternehmen

die regionale Orientierung auch für die Mitarbeiter sichtbar machen. Dies sei, so Pro Region, ein wichtiges Signal. **Gemeinsam** Gurr-Hirsch, Autenrieth und Kübler betonten, dass sowohl das Ministerium als auch der Dehoga und Pro Region ein großes Interesse daran haben, dass die Bürger ein gutes und regionales Mittagessen in den Betriebskantinen bekommen. Sie wollen sich weiter gemeinsam dafür stark machen. *red*